

	<p>Objekt: Mit Furchenstich-Winkelbändern verzierte Wandscherbe</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00451</p>
--	---

Beschreibung

Die Wandscherbe ist deutlich abgerollt, was für eine längere Lagerung an der Oberfläche spricht. Das Muster besteht aus mindestens zwei Bündeln von 3-5 Reihen von im Furchenstich ausgeführten spitzen Winkelbändern. Die Technik und das Muster sprechen für eine Einordnung in die nordische Trichterbecherkultur, eventuell in eine jüngere Stufe (siehe auch Kirsch 1993, Katalognummer 189 und Abb 39, 2). Der Ton wurde grob mit Stein und organischem Material gemagert. Bei der Scherbe handelt es sich vermutlich um ein Stück des Halses und der Schulter des Gefäßes. Ein Durchmesser lässt sich nicht ermitteln. Die Scherbe ist ein Oberflächenfund. Der Fund wurde von P. Müller am 30.10.1979 gemeldet.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 65mm x 54mm x 9mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1979
	wer	P. Müller
	wo	Kerkow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kerkow
[Zeitbezug]	wann	3600-2800 v. Chr.
	wer	

wo

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Nordische Trichterbecherkultur